

# Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **111 (1930)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

quer les Anguilles: Le tatouage; A. Portmann, Die Dotterresorption des Cephalopoden-Embryos und die Funktion der embryonalen Leber; A. Pictet, Sur les degrés de fertilité dans la descendance d'un croisement interspécifique de Cobayes. Note préliminaire; A. Naville, Les rayons mitogénétiques; exposé de quelques résultats. (Note préliminaire); L. Baier und H. Erhard, Über das Hörvermögen der Kohlweisslingraupe (*Pieris brassicae* L.); W. H. Schopfer, Le liquide de Cysticerque considéré comme dialysat. — Heft 3. E. Handschin, Beiträge zur Collembolenfauna von Südindien; J. Piaget, L'adaptation de la *Limnaea stagnalis* aux milieux lacustres de la Suisse romande. — Heft 4. B. P. Uvarov, Acrididen (Orthoptera) aus Südindien; M. Hebard, Acrydiinae (Orthoptera, Acrididae) of Southern-India; F. Brocher, Observations physiologiques sur la circulation du sang dans les ailes et dans les élytres chez la Coccinelle; C. Fr. Roewer, Südindische Skorpione, Chelonethi und Opilioniden; M. Avel et J.-G. Baer, Un cas de duplication du bras droit n'obéissant pas à la loi de Bates, observé chez *Discoglossus pictus* Otth.

Dazu kommt ein zehnsseitiges „Bulletin-Annexe“, enthaltend das Protokoll der Hauptversammlung im März 1929 in Genf samt Mitgliederverzeichnis. Die „Revue suisse de Zoologie“ bewährt und festigt sich unter der umsichtigen Leitung von Dr. P. Revilliod von Jahr zu Jahr mehr. Sie vermittelt eine vorzügliche Übersicht über die mannigfaltige Tätigkeit der Zoologen in der Schweiz und bietet zugleich eine sehr wünschenswerte Möglichkeit zur Veröffentlichung von Bearbeitungen gewisser wertvoller Spezialbestände in Schweizerischen Zoologischen Museen.

Zürich, den 21. Dezember 1929.

Der Präsident: *J. Strohl.*

## 8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

*Vorstand.* Präsident: H. Thomann, Landquart; Vizepräsident: Dr. Arn. Pictet, Genf; Aktuar: Dr. A. Gramann, Winterthur; Quästor: Dr. A. Corti, Dübendorf; Redaktor und Bibliothekar: Dr. Th. Steck, Bern; weitere Mitglieder: Dr. J. Escher-Kündig, Zürich; Dr. F. Ris, Rheinau; Dr. A. v. Schulthess, Zürich; Dr. H. Faes, Lausanne; Prof. Dr. Schneider-Orelli, Zürich; Prof. Dr. E. Handschin, Basel; Prof. Dr. E. Bugnion, Aix en Provence.

Ordentliche Mitglieder in der Schweiz . . . . .	88
„ „ „ im Ausland . . . . .	10
	<hr/>
	98
Ehrenmitglieder . . . . .	10
	<hr/>
Bestand der Mitglieder auf Ende 1929	<u>108</u>

*Jahresversammlung.* Sie wurde auf Sonntag, den 28. April nach Basel einberufen und war von zirka 35 Mitgliedern besucht. Vorträge und Demonstrationen wurden gehalten über:

1. Prof. Dr. Ed. Handschin, Basel: Ein neuer Rüsseltypus bei einem Käfer.
2. Derselbe: Zur Adventivfauna von Basel.
3. J. Müller-Rutz, St. Gallen: Die Subfamilie Pyraustinae, Versuch einer Klassifikation dieser Gruppe unter Berücksichtigung der männlichen Kopulationsorgane.
4. Dr. Arn. Pictet, Genf: Quelques considérations découlant d'expérience de génétique en rapport avec la systématique.
5. A. O. Werder, Basel: Zur Frage der Systematik der „Schwarzen Blattläuse“.
6. Dr. A. Corti, Dübendorf: Über die Präparation des Geäders bei Lepidopteren.
7. Arth. Hoffmann, Erstfeld: Demonstration künstlich gefärbter, also gefälschter Falter.
8. Dr. O. Imhof, Königsfelden: Die Cicadidenflügel mit Abbildungen typischer Ausbildungen.
9. Derselbe: Der Index Literaturae Entomologicae von Horn und Schenkling, verglichen mit unserer Bibliographie der Entomologie.

*Publikationen.* Im Berichtsjahr erschienen Heft 3 und 4 des 14. Bandes der „Mitteilungen“ der S. E. G., welche folgende wissenschaftliche Abhandlungen enthalten: Dr. F. Ris: Gynandromorphismus bei Odonaten; Dr. A. Corti: Studien über die Subfamilie der Agrotinae (Lep.); J. Müller-Rutz: Zur Artberechtigung einiger Pyraliden- und Tortricidenformen; E. Bugnion: Les organes Bucco-Pharyngés de deux Sphégiens: Sceliphron (Chalybion) bengalense Dahlb. et Sceliphron (Pelopæus) spirifex L. Heft 3 war ausserdem als Anhang des „Bulletin de la Société Lépidoptérologique de Genève“ beigeheftet mit einer Arbeit von L. B. Prout über „Nouvelles Geometridae africaines de la collection Audéoud“.

*Tauschverkehr.* Im Austausch ihrer „Mitteilungen“ erhält die S. E. G. über 120 periodisch erscheinende Publikationen von Schwestergesellschaften und entomologischen Instituten, die sich auf zirka 30 verschiedene Länder verteilen. Durch das Mittel einer regelmässig zirkulierenden „Lesemappe“ bringt die S. E. G. ihren Mitgliedern diese Periodica zur Kenntnis.

## **9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft.**

(Gegründet 1917)

Vorstand. Prof. Dr. Stähelin, Basel, Präsident; Prof. Dr. Michaud, Lausanne, Schriftführer; Prof. Dr. Askanazy, Genf; Prof. Dr. de Quervain, Bern; Prof. Dr. Silberschmidt, Zürich.

Die Mitgliederliste weist 202 Mitglieder auf; 8 Neuaufnahmen, 3 Todesfälle, 1 Austritt.